



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 30. Juni 1875.

Inhalt. Vorgänge an der Anstalt. — Eingekommene Mittheilungen: Dr. M. Neumayr. Die Insel Kos. Dr. R. Hörnes. Süßwasserschichten unter den sarmatischen Ablagerungen am Marmorameere. H. Wolf. Der Bergsturz bei Unterstein auf der Salzburg-Tiroler Bahn. — Literaturnotizen: E. Suess, L. v. Ammon, Dr. H. Alter, St. Olszewsky, — Vermischte Notizen. — Einsendungen für die Bibliothek.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 12. Juni l. J. dem Geologen der k. k. geologischen Reichsanstalt, Carl M. Paul, den Titel eines Berg-rathes taxfrei allergnädigst zu verleihen geruht.

Plan für die geologischen Aufnahmen im diessjährigen Sommer.

Die Detailaufnahmen der geologischen Reichsanstalt werden sich wie in den vorhergehenden Jahren in zwei Richtungen erstrecken, und zwar einerseits nach Tirol und Vorarlberg, andererseits nach den nord-östlichen Karpathenländern, in denen die Detailaufnahmen des Kronlandes Bukowina vollendet und zugleich in fortschreitender Folge diejenigen in Galizien begonnen werden.

Die einzelnen Aufnahme-sectionen vertheilen sich, wie folgt:

I. Section: Chefgeologe Bergrath Dr. G. Stache, Sectionsgeologe Dr. G. A. Koch. Terrain zwischen der Schweizer Grenze, der Linie Schwarzspitze, Tschaguns, Dalaas, Stuben, St. Anton, Paznaun und dem wälschen Berge; dazu derjenige Theil, der zwischen der Westgrenze Tirols gegen die Schweiz und der Linie Nauders, Heide, Mals, Glurns gelegen ist.

II. Section. Chefgeologe Bergrath Dr. v. Mojsisovics, Sectionsgeologen Dr. C. Doelter und Dr. R. Hörnes. Fortsetzung der im vorigen Jahre im südlichen Theile von Tirol und längs der Grenze des